

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 05. Oktober 2015**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

**Beginn: 16:30 Uhr**

**Ende: 17:35 Uhr**

### TAGESORDNUNG

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Drucksache-Nr.</b>
1.	<b>Verpflichtung eines neuen Mitglieds</b>	
2.	<b>Mädchen- und Jungenarbeit im Landkreis Konstanz;</b> Sachstandsbericht	<b>2015/195</b>
3.	<b>Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge;</b> Sachstandsbericht	<b>2015/198</b>
4.	<b>Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung;</b> Fallzahlen und Kosten	<b>2015/203</b>
5.	<b>Auswertung von Fallzahlen und Ausgaben 2014 des KVJS</b>	<b>2015/204</b>
6.	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>	
6.1	<b>Verabschiedung von Herr Egger</b>	
6.2	<b>Terminhinweis für den 23. Oktober</b>	

**Anwesend:**

Vorsitzender

**Hoffmann**, Andreas (als Vertreter des Landrats, 1. Stellvertreter im Vorsitz)

**Stimmberechtigte Mitglieder des Kreistages**

**Both**, Hubertus, Dr.

**Brachat-Winder**, Birgit (in Vertretung des entschuldigten **Engelhardt**, Udo)

**Brennenstuhl**, Heinz

**Häusler**, Bernd

**Herberger**, Veronika

**Hoffmann**, Andreas

**Keck**, Jürgen

**Storz**, Hans-Peter, MdL

**Volz**, Tobias

**Wehinger**, Dorothea

**Zoll**, Wolfgang, Dr.

**Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen**

**Burow**, Bernd (in Vertretung des entschuldigten **Weber**, Markus)

**Ehret**, Matthias

**Grams**, Christian

**Lauer**, Rebecca

**Löhle**, Bernd

**Zedler**, Reinhard

**Beratende Mitglieder**

**Degenhart**, Christiane

**Fritz**, Konrad

**Röben**, Klaus

**Schrimpf**, Michael

**Entschuldigte**

**Benizri-Wedde**, Susanne (Vertreter ebenfalls verhindert)

**Bodman**, Johannes, Freiherr von (Vertreter ebenfalls verhindert)

**Engelhardt**, Udo

**Fink**, Andreas

**Kösku**, Zuhai

**Nippgen**, Alexander, Dr.

**Ortolf**, Frank (Vertreter ebenfalls verhindert)

**Reiser**, Marcel

**Weber**, Markus

**Verwaltung**

**Gebauer**, Stefan

**Geiger**, Thomas

**Goßner**, Axel

**Gräble**, Daniela

**Herz**, Susanne

**Senne**, Sabine

**Singer**, Rüdiger

**Wedele**, Sandra

**Protokollführer**

**Egger**, Timo

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses. Er erläutert die Gründe für die Übernahme der Sitzungsleitung anstelle von Herrn Landrat Frank **Hämmerle**

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

### **1. Verpflichtung eines neuen Mitglieds**

Der **Vorsitzende** verpflichtet Herrn **SCHRIMPF**, der folgende Verpflichtungsformel nachspricht:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das der in ihm lebenden Menschen nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe“.*

Danach verpflichtet der **Vorsitzende** Herrn **SCHRIMPF** per Handschlag.

### **2. Mädchen- und Jungenarbeit im Landkreis Konstanz;**

#### **Sachstandsbericht**

Frau **HERZ** und Herr **GEBAUER** stellen den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder den Bericht zur Kenntnis.

### **3. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge;**

#### **Sachstandsbericht**

Herr **GOSSNER** führt in den Sachverhalt ein.

Frau **GRÄBLE** und Frau **WEDELE** stellen den Sachverhalt dar.

Kreisrat **VOLZ**

Wie viele Personen sind untergebracht? Besteht Bedarf an Personal?

Frau **SENNE**

Die Zahlen ändern sich täglich, da auch viele Altersangaben ungewiss sind. Im Landkreis müssen wohl weiter 31 Personen bis zum 31.05.2016 untergebracht werden.

Frau **GRÄBLE**

Die Arbeit steigt stetig. Momentan sind 0,8 Stellen vorhanden. Jedoch bei weiter steigenden Zahlen, wird eine weitere Stelle benötigt.

Kreisrat **BRENNENSTUHL**

Wie hoch sind die Kosten?

Frau **SENNE**

Die Kosten werden zu 100 % vom Bund erstattet, wenn die Personen innerhalb eines Monats nach Ankunft in Deutschland dem Jugendamt gemeldet werden. Die Personal- und Sachkosten muss der Landkreis tragen.

Kreisrat **BRENNENSTUHL**

Die Verwaltung soll in der nächsten Sitzung den Mitgliedern eine genaue Kostenauf-

stellung zuleiten.

Kreisrat **VOLZ**

Wie läuft die Zusammenarbeit zwischen Helferkreis, Gemeinden und Landkreis?

Herr **LÖHLE**

Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Es wird sehr viel ehrenamtliches Engagement benötigt, gerade im Bereich Integration. Es wird versucht mehr Angebote zu schaffen, jedoch sind die Auflagen durch den KVJS sehr hoch.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, nehmen die Mitglieder des Ausschusses den Bericht zur Kenntnis.

#### **4. Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung;**

##### **Fallzahlen und Kosten**

Herr **GEIGER** stellt den Sachverhalt dar.

Herr **ZEDLER**

Wie viele Flüchtlingskinder sind in Betreuung?

Herr **GEIGER**

Es sind ca. 60 Kinder.

##### **VORSITZENDER**

Gibt es spezielle Sprachförderungen für Kinder?

Herr **GOSSNER** verneint dies.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder des Ausschusses den Bericht zur Kenntnis.

#### **5. Auswertung von Fallzahlen und Ausgaben 2014 des KVJS**

Der **VORSITZENDE** führt in den Sachverhalt ein.

Herr **GOSSNER** und Frau **SENNE** stellen den Sachverhalt dar.

##### **VORSITZENDER**

Wieso sind die Kosten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen?

Frau **SENNE**

Das Buchungssystem wurde umgestellt. Damit kann nun eine periodengerechte Finanzdarstellung erfolgen. Im Jahr 2013 wurden deshalb aber 13 Monate verbucht.

Kreisrat **BRENNENSTUHL**

Die Kosten werden auch künftig weiter steigen. Das sollte bei der HH-Beratung angesprochen werden. Laut Statistik gehört Konstanz zu den teuersten Landkreisen. Für die HH-Beratung werden deshalb belastbare Zahlen benötigt.

Herr **GOSSNER**

Zur Haushaltsberatung werden belastbare Zahlen geliefert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, nehmen die Mitglieder des Ausschusses den Bericht zur Kenntnis.

## **6. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

### **6.1 Verabschiedung von Herr Egger**

Der **VORSITZENDE** verabschiedet Herrn **EGGER** und bedankt sich für seine Arbeit in den vergangenen 2 ½ Jahren. Er wünscht ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.

### **6.2 Terminhinweis für den 23. Oktober**

Frau **SENNE** verweist auf die ausgelegten Flyer.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:35 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

Andreas Hoffmann

**Für den Ausschuss:**

Heinz Brennenstuhl

Tobias Volz

**Für das Protokoll:**

Timo Egger/i. V. Manfred Roth